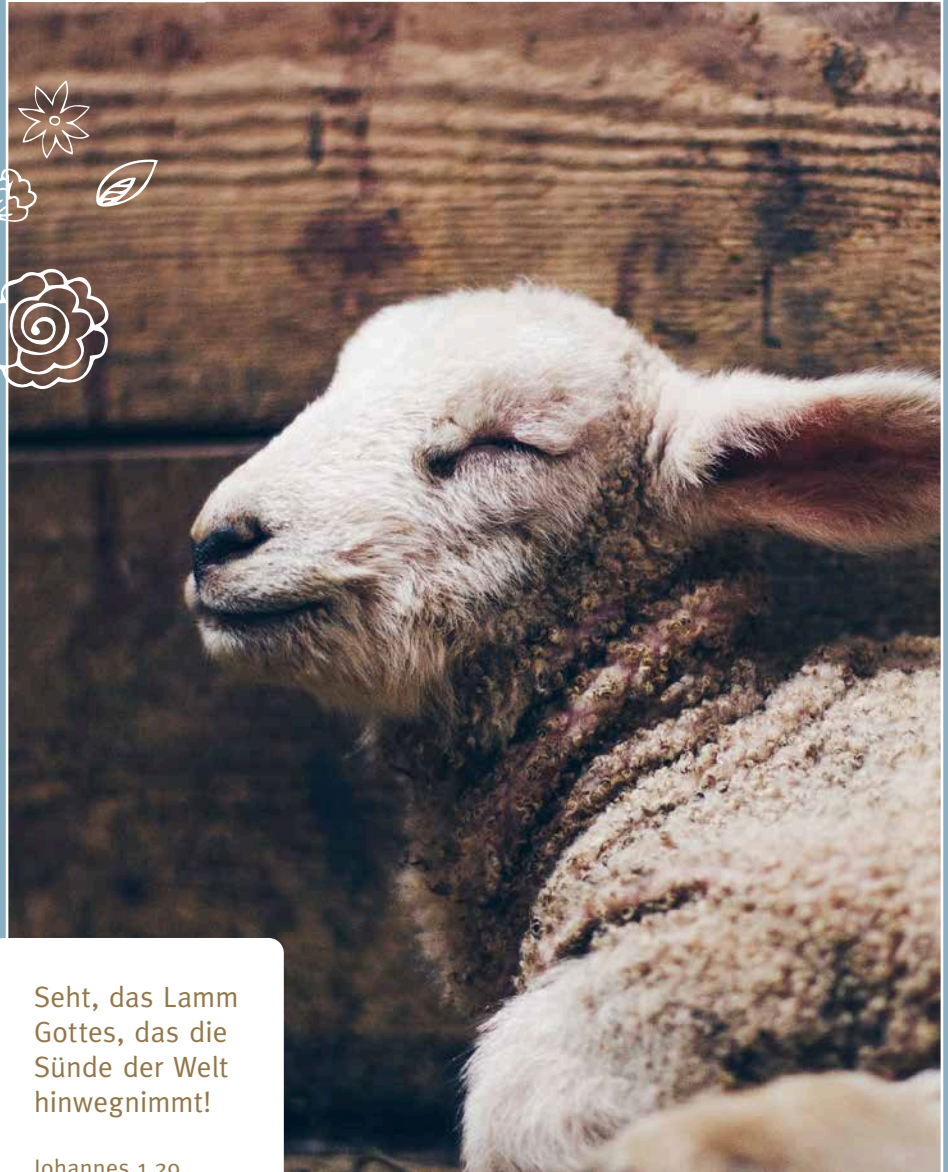


Pfarrbrief

Oberndorf in Tirol
8. Jhg / 01 Frühling 2022



Seht, das Lamm
Gottes, das die
Sünde der Welt
hinwegnimmt!

Johannes 1,29



Liebe Pfarrgemeinde von Oberndorf, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes,

Wir stehen nun mitten in der Fastenzeit: Flugreisende wie ich lesen und hören oft folgenden Satz: „Fasten your seat belt!“ Dies ist vor allem bei der Start- und Landephase wichtig.

„Fasten“ leitet sich aus „fest, festhalten, beobachten“ ab. Könnten wir in diesem Sinne die Fastenzeit zu verstehen versuchen, wo wir etwas festmachen, etwas einhalten bzw. sich an etwas halten?

Erleben wir nicht immer wieder, dass in unserem Leben mitunter manches wackelig ist, nicht auf festem Boden steht? Das kann gefährlich sein: Schibindungen und bei manchen sich auflösende Beziehungen. Vielleicht gibt es auch in unserem Glaubens- und Gebetsleben eine Art „Wackelkontakt mit Gott“?!

Fasten – als festmachen verstanden – kann z.B. für manche wörtlich bedeuten, „den Gürtel enger zu schnallen“, oder einem Vorsatz

ein paar Wochen die Treue zu halten, vielleicht mit einem biblischen Wort zu leben.

In den letzten fünf Jahren haben die von euch gewählten Pfarrgemeinderät*innen fest und mit großem persönlichem Einsatz mitgeholfen und entschieden, dass der Glaube sich immer mehr in den Herzen der Menschen festmachen kann. Für manche wurde es zu einem sich immer stärkeren Festmachen in Gott! Für dieses tolle und großartige Engagement sage ich allen im Pfarrgemeinderat (PGR), im Pfarrkirchenrat (PKR) und allen Mitarbeiter*innen ein kräftiges Vergelt's Gott!

Den neugewählten PGR-Mitgliedern gratuliere ich herzlich zur Wahl und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und Mitarbeit für das Reich Gottes in Oberndorf! In der Bibel bedeutet „sich gürtlen“ immer, sich bereit zu machen: „Umgürtet euch und macht euch bereit“ (Eph 6,14).



Beim Auszug aus Ägypten essen die Israeliten „die Hüften umgürtet, Schuhe an den Füßen, den Wanderstab in der Hand“ (Ex 12,11).

Dem Kämpfer gibt der Gürtel um die Lenden Kraft (Ps 18,40). Für uns alle die Einladung: „Gürtet euch mit der Wahrheit“ (Eph 6,14).

Die Fastenzeit so zu verstehen, ob unser „Gürtel“ richtig sitzt – nicht zu fest und nicht zu locker – kann uns größere geistliche Bewegungsfreiheit und mehr Festigkeit geschenkt werden. Und vielleicht bekommen wir auch an der Erfahrung Anteil: „Die Höhen umgürten sich mit Jubel“ (Ps 65,13).

Dass Sie, liebe(r) Leser*in, dass ihr, liebe Oberndorfer*innen das Fest der Auferstehung Jesu mit lautem oder verhaltenem, stillen inneren Jubel feiern könnt, das wünsche ich euch/Ihnen allen als euer dankbarer

*Erwin Neumayer
Pfarrer und Dekan*

Pfarr- Wallfahrt



**Gemeinsam mit der
Pfarre St. Johann laden
wir euch zur Pfarrwall-
fahrt am Samstag, dem
30.04.22, ein.**

Abfahrt: 07.30 Uhr beim
Reisebüro RUEFA. Die
Fahrt führt nach Salzburg
zur schönen Kollegien-
kirche. Die „weiße
Kirche“ ist Salzburgs
Notre Dame. Wir freuen
uns auf eine rege Teil-
nahme! Anmeldung im
Pfarrbüro Oberndorf bis
spätestens 26.04.22.



Liebe Oberdorferinnen und Oberdorfer!

Dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe! (Lk 21,28)

Diese Worte Jesu können für uns zu Ostern und im Frühjahr wirklich Programm sein. Es ist Zeit aufzustehen und uns im Glauben zu erheben. Der Glaube schenkt uns ein neues Leben, welches von Gott erfüllt und geführt ist. Er selbst überwindet alles, was das Leben niederdrückt und beschädigt. Diese Erfahrung von Erlösung brauchen wir als Menschen (mit oder ohne Krise) absolut notwendig!

Dafür hat uns Gott eine eigene Zeit und ein eigenes Fest, nämlich Ostern, geschenkt. Es ist der Sieg der Liebe über den Hass, des Lebens über den Tod und der Wahrheit über alle Lügen dieser Welt. Gott hat das letzte Wort und die Ewigkeit und der Himmel gehören ihm. Diese Realität gilt für uns nicht erst im Moment des Todes, sondern in jedem Moment unseres Lebens! Erst wenn wir hier auf Erden seine Erlösung und seine

Auferstehung annehmen, sind wir für den Himmel bereit. Daher ist es sooooo wichtig, dass wir diese Zeit der Gnade nützen und sie nicht versäumen! Dringend brauchen wir Erlösung in unseren Familien, Schicksalen und Problemen. Jeder Mensch kennt die Momente, in denen etwas in uns enttäuscht wird und abstirbt.

All dies dürfen wir am Karfreitag zum Kreuz bringen, damit der Aufgestandene es verwandelt und mit seinem Leben erfüllt. Die Kartage sind da wie ein Pilgerweg unseres Lebens, welche uns durch die Tiefe des Todes hindurchführen.

Ich freue mich auf Ostern schon ganz besonders, das ich erstmals als Priester feiern darf – Halleluja! :) Lassen wir uns wirklich auf diese Zeit der Gnade ein und nutzen wir





die Gnade von Ostern als persönlichen Moment der Erlösung für unser Leben und unsere Familie. Alles, was wir an solchen Festen hineinbringen wird verwandelt, das habe ich schon so oft erleben dürfen und davon bin ich tief überzeugt.

Ich freu mich schon jetzt auf die Kartage und die tiefe Liturgie, die mich jedes Jahr wieder innerlich mitnimmt und bewegt. Welch ein Frieden geht von Ostern aus! Gott hat für uns den Tod für immer besiegt! So freue ich mich schon sehr auf die vielen schönen Momente mit euch gemeinsam! Danke, dass ich in Oberndorf sein darf!

Euer Kooperator Don Rupl

Denn das Lamm in der Mitte vor dem Thron wird sie weiden und zu den Quellen führen [...] und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen.

Offenbarung 7,17

Pfarrfest 2022



Wir laden euch alle recht herzlich zum Pfarrfest am Pfingstsonntag, dem 05.06.22, im Anschluss an die Messe im Pfarrhof ein.

Wir freuen uns auf euer Kommen!





Liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer!

Ich muss zugeben, dass es für mich noch nie so schwer war, Worte für einen Artikel für die Osterausgabe eines Pfarrbriefes zu finden bzw. zu schreiben, als bei dieser.

Ostern ist für uns Christen das größte Fest der Freude und darüber schreibe ich normalerweise sehr gerne. Jedoch dieses Mal, während ich diese Zeilen schreibe, liegt eine ernst zu nehmende Gefahr des Krieges auch bei uns in der „Luft“, wie ich sie in meinem Leben noch nie erfahren habe und keiner kann mir sagen, wie die „Sache“ ausgehen wird. Zu viele dramatische Informationen prasseln herein, die in ihrer Berichterstattung nicht unterschiedlicher sein könnten und eine klare Meinungsbildung kaum bis gar nicht möglich machen.

Man weiß schon gar nicht mehr recht, wem man trauen und vertrauen kann, oder was Lüge oder doch Wahrheit ist. Genau so, oder vielleicht noch dramatischer, musste es den Aposteln ergangen sein, als sie die drei österlichen Tage des schrecklichen Leidens und Sterbens, von der Grabesruhe und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus miterleben mussten. Ganz zu schweigen von dem, was unser Herr Jesus Christus selbst mitmachen musste.

Aber was können wir von den verschreckten Aposteln lernen, die sich nach der Kreuzigung aus Furcht vor den Juden im Abendmahlssaal eingeschlossen haben? Und vom auferstandenen Jesus, der trotz verschlossener Tür in ihre Mitte trat und sagte: „Friede sei mit euch!“?

Es heißt, dass die Apostel ständig im Obergemach blieben und: „Sie alle verharrten dort einmütig im Gebet, zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu ...“ und weiteren Männern. Sie alle verharrten also einmütig im Gebet und auf einmal geschah es, dass sie alle mit dem Heiligen Geist



erfüllt wurden und sofort verloren sie ihre Angst, erinnerten sich an alles, was Jesus ihnen gesagt hatte und begannen allen Menschen von Gott und Jesus zu erzählen. Jesus sagte ihnen doch: „Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ oder weiter: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; ...“. Jesus Christus, der als Sohn Gottes wusste, was auf der Erde geschehen wird, sagte das nicht nur so zum Spaß daher, sondern er will, dass wir Ihm allein vertrauen und Ihm allein Glauben schenken. Denn, wenn er der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, was kann uns scheiden von der Liebe Christi und vom ewigen Leben?

Somit haben wir immer eine Zukunft, egal was passiert. Im Hebräerbrief lesen wir: „Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.“ Also gelten seine Worte nicht nur für früher, sondern auch für uns heute und für alle Ewigkeit. Er, Jesus, und seine Worte, sind wie ein ewiges Fundament, das niemals vergeht bzw. untergeht und wir können darauf bauen, egal was passiert. Wenn schon damals das einmütige Gebet der Frauen und Männer mit den Aposteln und der Muttergottes eine so große Hilfe brachte, dann kommt es nicht von ungefähr, wenn uns die Mutter-

gottes in Fatima aufruft und sagt: „Betet täglich den Rosenkranz!“. Dieser Aufruf ist wohl aktueller und dringender denn je und noch dazu, wenn die Muttergottes an Sr. Lucia, einer der Seherinnen von Fatima, die hoffnungsvollen Zusage machte: „Die allerseligste Jungfrau gab dem Rosenkranz eine solche Wirkung, dass es kein materielles, spirituelles, nationales oder internationales Problem gibt, das nicht durch ihn und durch unser Opfer gelöst werden kann.“

So möchte ich euch alle zum treuen Rosenkranzgebet motivieren, damit wir alle gemeinsam mit der Muttergottes, der Friedenskönigin, mit allen Engeln und Heiligen den Himmel bestürmen und den Hl. Geist um seine Hilfe, seinen Beistand, seinen Trost und seine Hoffnung und Zuversicht bitten.

Aus dem tiefen Vertrauen auf Gottes Hilfe heraus wünsche ich euch allen frohe, friedvolle und gesegnete Ostern. Auf dass euch der auferstandene Herr jenen Frieden schenke, den die Welt nicht zu geben vermag, denn unsere wahre Heimat ist im Himmel, wie es in einem schönen Lied heißt. Der Herr ist auferstanden! Der Herr ist wahrhaft auferstanden!

*Euer Wolfgang Egerdacher
Pastoralassistent*

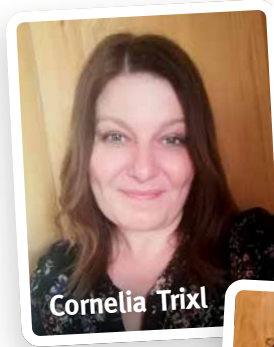
PGR Wahl 2022

Wir dürfen uns bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die unsere Kandidatinnen und Kandidaten durch ihre Stimme bestärkt und unterstützt haben. (181 abgegebene Stimmen, davon 5 ungültige Stimmen)
Auch möchten wir uns bei unserer Wahlkommission bedanken, die sich für den reibungslosen Ablauf der Wahl eingesetzt hat.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich der Wahl gestellt haben und ihrer Bereitschaft gezeigt haben, an unserer Glaubensgemeinschaften mitzubauen.

Oberndorf hat den PGR gewählt:

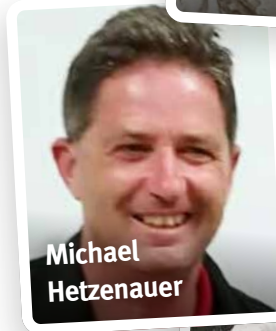
Trixl Cornelia
 Widmoser Monika
 Hetzenauer Michael
 Trixl Angela
 Wagner Horst
 Mair Katja
 Daxer Josef
 Eberl Josef
 Karl Sabine
 Schauer Helga



Cornelia Trixl



Monika Widmoser



Michael
Hetzenauer



Angela Trixl



Horst Wagner



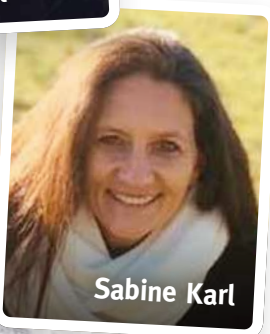
Katja Mair



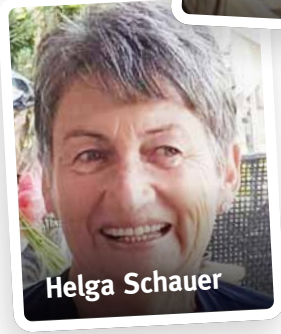
Josef Daxer



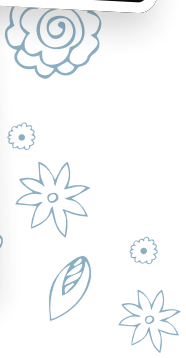
Sepp Eberl



Sabine Karl



Helga Schauer



Senioren- termine



jeweils um 14.00 Uhr
im Pfarrhof Oberndorf

- Samstag, 16.04.22
- Samstag, 21.05.22
- Samstag, 18.06.22

– Sommerpause –





Sei auch du mit dabei!

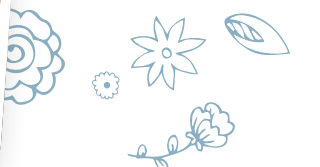
Am 21. Jänner traf sich die Kath. Jugend zu einer abenteuerlichen Fackelwanderung mit Impulsen. Anschließend kam es zu einem gemütlichen Ausklang im Pfarrhof, wo ein Spieleabend stattfand.

Auch sorgte die Kath. Jugend am zweiten Fastensonntag für die musikalische Umrahmung der Messe. Wunderschöne Lieder wurden mit Saxophon, Trompete, Querflöte gespielt und gesungen.

Wenn du etwas erleben möchtest, bereits gefirmt bist oder dieses Jahr gefirmt wirst und Interesse hast, melde dich einfach! Du kannst jederzeit einsteigen!



**Wir sind eine nette Runde und freuen uns sehr über Neulinge!
Anmeldung bitte unter:
0664 2344143
(Maria Schroll)**



DER HOFER

Tischlerei. Planung. Wohnwelt.

www.der-hofer.com

Pass-Thurn-Straße 3. 6372 Oberndorf in Tirol
Tel. +43 5356 62994-0. info@der-hofer.com



**Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2019 – 2024**



HOF RIED AM BICHLACH
Elisabeth & Werner Hofer
Kaiserweg 28, 6372 Oberndorf i. T.
Tel. 0680 1284070 Email: ried1@tirol.com
www.hofer-biowagyu.at



Unsere Produkte

BIO-WAGYU Fleisch dry aged
BIO-ALM-CHSE oder Kalbin dry aged
BIO-OLD-LADY dry aged (alte Milchkuh)
BIO-HEUMILCHKALB



Ministrantenskitag 2022

Einen unvergesslichen Schitag genossen unsere Ministranten und ihre Eltern am 20. Februar 2022 mit Kooperator Rupert Santner „Don Rupi“.

Bei perfekten Bedingungen fand zum ersten Mal ein Skirennen für die Minis und Eltern statt, wo alle ihr skifahrerisches Können unter Beweis stellen konnten. Organisiert wurde die ganze Gaudi von Kooperator Rupert „Don Rupi“ mit der Unterstützung des Oberndorfer Schiclubs. Die Kinder und ihre Eltern konnten nach Herzenslust fahren und hatten viel Spaß miteinander. Mit einem gemeinsamen Schnitzeessen im Berggasthaus Harschbichlalm wurde der Heißhunger gestillt, bevor die Preise für die besten Rennläufer übergeben wurden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Joe Kofler und sein SCO Team für die Abwicklung des Rennens, den Müttern für die „Zwischendurch-Verpflegung“ mit Muffins und Kooperator Don Rupi für die Organisation des lustigen Miniskitages.

Conny Trixl

JUNGSCHAR-TERMINE:

**Jeweils Montag von
15:00 – 17:00 Uhr**

25.04.22 09.05.22

23.05.22 13.06.22

27.06.22



Sternsingen

Trotz der Pandemie viele offene Türen und großzügige Spenden

Mit großer Freude waren wieder viele Kinder bei der heurigen Sternsingeraktion dabei und überbrachten den Segen für ein gutes neues Jahr in die Häuser. Dafür möchten wir uns bei allen Kindern herzlich bedanken! Ihr seid die wahren Helden und Heldinnen. Ihr wart für eine bessere Welt für andere Kinder unterwegs!

Auch möchten wir uns bei unseren lieben Köchinnen und Köchen für die gute Mittagsverpflegung, bei der unsere Kinder und Begleitpersonen wahrhaftig verwöhnt wurden, bedanken.

Durch den unermüdlichen Einsatz unserer Sternsinger-Kinder konnte eine stolze Spendensumme von € 9.453,- erzielt werden! Wir sagen DANKE an alle Spender!





Firmvorbereitung 2022

Das Sakrament des Heiligen Geistes ist für viele Menschen ein einschneidendes Erlebnis und ein richtungsweisender Schritt im Glauben. Damit wir für das Kommen des Heiligen Geistes bereit werden, gehen wir mit den Jugendlichen einen gemeinsamen Weg der Vorbereitung.

Mit vier Firmlingseinheiten und einem Firmlingswochenende wollen wir in die Gegenwart des Heiligen Geistes eintauchen und von seinem Wehen berührt werden. Der Glaube muss dabei eine persönliche Entscheidung und eine Herzensangelegenheit werden, denn nur so kann uns Gott in unserem Leben und in unseren Entscheidungen führen. Bei der Firmvorbereitung sind wir heuer mit St. Johann verbunden und werden auf diese Weise Synergien nutzen. Es wird vor allem auf gute

Impulse, eine lebendige Diskussion und einen persönlichen Austausch gesetzt, da es das Wichtigste ist, sich selbst die Fragen zu stellen. Der Weg unserer Firmlinge soll auch sehr vom Gebet der Pfarre getragen werden. Daher bitte ich um das Gebet für unsere Firmlinge, damit sie eine Begegnung mit dem Heiligen Geist haben dürfen. Am 11. Juni wird dann das große Fest der Firmung stattfinden! Als Firmspender ist Abt Raimund Schreier OPræm vom Prämonstratenserstift in Wilten (Innsbruck) dabei. Bestärken wir unsere Firmlinge in diesen wichtigen Wochen der Vorbereitung durch unser Gebet im Glauben. In die Jugend zu investieren, muss uns allen ein Anliegen sein!

Auf diese Zeit der Firmvorbereitung freue ich mich sehr! Danke für jedes Gebet!

Don Rupl

Mit Seppi & Rupl zur Erstkommunion!



Heuer soll die Erstkommunionsvorbereitung möglichst bunt und mit lustigen Videos ausgeschmückt werden. Ich machte für das Vorbereitungsheft bereits letztes Jahr passende Videos dazu, welche wir heuer für die Erstkommunikantenkinder in Oberndorf verwenden möchten.



Dadurch kommt ein guter Witz und eine entspannte Atmosphäre in die Erstkommunionsgruppen, welche die Eltern unserer 29 Erstkommunikantenkinder in mehreren Einheiten begleiten. Heuer sind nämlich die zweite und die dritte Klasse der Volksschule zur Erstkommunion hin unterwegs. Bei den Familiengottesdiensten wird es daher wirklich rundgehen, da wollen wir es gemeinsam wirklich krachen lassen, der Seppi ist natürlich mit dabei.

Am 24. April, dem weißen Sonntag, eine Woche nach Ostern, ist es dann soweit! Mit gleich zwei großen Feiern hintereinander (um 9.00 Uhr die dritte Klasse und um 10.30 die zweite Klasse) werden wir mit

unseren Kindern die erste Heilige Kommunion feiern. Die Erstkommunion unserer Kinder soll auch bei uns Erwachsenen die Liebe zur Eucharistie neu entfachen. Es ist die tiefste Begegnung, die wir mit Gott in unserem Leben haben können und dürfen. Sein Leib schenkt der ganzen Welt ewiges Leben und verbindet uns mit den Engeln und Heiligen des Himmels! So dürfen wir als Pfarre gemeinsam vor den Thron Gottes treten, um das Himmelsbrot zu empfangen.

Beten wir für unsere Kinder, damit sie Jesus in der Hl. Kommunion würdig empfangen dürfen!

Don Rupl

Rezepte von Pfarrhaushälterin Gitti

ZUR OSTERZEIT

Osterschinken im Brotteig

Dazu schmeckt sehr gut frischer Spargel mit Sauce Hollandaise und frisch geriebenem Kren.

ZUTATEN

1/2 kg	Weizenbrotmehl
1/2 kg	Roggenmehl
10 g	Brotgewürz
20 g	Salz
10 g	Germ
700 g	lauwarmes Wasser
1	großer Osterschinken

Aus den Zutaten einen Germteig zubereiten und ca. 1 Stunde gehen lassen. Dann kurz durchkneten und ca. 1 cm dick ausrollen. Den Schinken in den Teig einschlagen und schön andrücken. Jetzt noch einmal 10-15 Minuten gehen lassen. Das Backrohr auf 210° Heißluft vorheizen und dann den Schinken im Brotteig ca. 1 Stunde (am besten mit Dampf) backen.

**Gutes Gelingen und ein
frohes Osterfest wünscht
euch eure Pfarrhaushälterin Gitti!**



Adventkranz Versteigerung

Schon lange war der Gedanke da, die große Weihnachtskrippe zu restaurieren, nur fehlten uns die notwendigen Einnahmen dazu. So kam unser Kooperator Don Rupi spontan auf die glorreiche Idee, den Adventkranz zu versteigern.

So wurde kurzerhand am 24.12.21 zum ersten Mal bei der Schützen-gedenkmesse der Adventkranz amerikanisch auf Zeit versteigert. Die Leute waren begeistert. Glück in letzter Minute hatte Petra Ritter, die zum richtigen Zeitpunkt Ihr Gebot abgab und somit den Adventkranz ersteigerte. So konnte mit großer Freude eine stolze Summe in der Höhe von 469,- erzielt werden, die der Krippen-restaurierung zugute kommt.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Gottesdienstbesuchern, die sich an der Versteigerung beteiligt hatten, denn mit eurer Unterstützung werden die Kosten reduziert! Auch möchten wir uns auf diesem Wege bei Frau Barbara Kleber



PGR-Obmann Michael Hetzenauer, Petra Ritter, Kooperator Rupert Santner, PRG Josef Daxer



(„Neuhaus Wettli“) für die beiden schönen Christbäume für die Kirche, sowie bei Herrn Josef Grander („Stöckl Seppei“) für den alljährlichen Christbaum vor dem Pfarrhof bedanken!

Conny Trixl

Frauentreff

Im November letzten Jahres haben die Damen des Frauentreffs Adventkränze gebunden und dekoriert und am 21. November 2021 beim Sonntagsgottesdienst verkauft.

Der Reinerlös der gebundenen Adventkränze kam der Aktivierungsgruppe im Pflegeheim Oberndorf zugute und wurde von Monika Widmoser (Frauentreff) an die Pflegedienstleitung Tanja Halbig übergeben. Mit dieser Spende kann ein netter Ausflug für die Mitbewohner organisiert werden.

Conny Trixl



FRAUMENTREFF TERMINE

Dienstag, 10.05.22

Dienstag, 14.06.22

– Sommerpause –



Daxer
HOLZHANDWERK

Leben mit Holz

MICHAEL DAXER
Tischler & Möbelhandel
Oberndorf · Bichlhofweg 2
Tel. 0664 43 330 81
E-Mail: mich.daxer@gmail.com



BLUMEN EVA

Floristik für jeden Anlass

Tel.: 05352 / 222 71

Josef-Hager-Straße 20
6372 Oberndorf in Tirol

Mobil 043 664 2036017
blumenevaoberndorf@gmail.com

Grüß Gott auf
unserer Website!



Jetzt QR-Code
scannen &
lossurfen!

www.pfarre-oberndorf.tirol



Caritas Haussammlung

**Anstelle der Haussammlung
möchten wir Ihnen einen Erlags-
schein überreichen und ganz
herzlich um Ihre Unterstützung
bei der Haussammlung bitten.**

40% der Spendengelder bleiben in Ihrer Pfarre. Wenn Sie selbst Hilfe brauchen, haben Sie keine Bedenken, sich an die Pfarre zu wenden. Selbstverständlich wird Ihr Anliegen diskret behandelt. 60% der Spenden werden von der Caritas dazu verwendet, Menschen in schwierigen Lebenslagen in der Region zu unterstützen.

Als Ansprechpartnerinnen und -partner stehen den Menschen in Not das jeweilige Caritaszentrum, die Caritas Sozialberatungsstellen und die Pfarrcaritas zur Verfügung. Wir danken bereits im Voraus für Ihre Spende!

*Vergelt's
Gott!*



Jubelpaare

Liebe Oberndorferinnen und Oberndorfer!

Im Herbst 2022 findet wieder die Jubelmesse mit anschließendem gemütlichen Abend im Pfarrsaal statt, zu dem der Oberndorfer Pfarrgemeinderat herzlich einlädt.

Aufgrund der neuen Datenschutzrichtlinien bitten wir alle Jubelpaare, die ihr 25., 30., 40., 50., 55. und 60. Ehejubiläum in diesem Jahr feiern, sich im Pfarrbüro zu melden.

Anmeldung im Pfarrbüro
Oberndorf bei Frau Rosi
Hopfensperger:
T 05352/64226

**Es würde uns freuen, viele
Jubelpaare bei der Jubelmesse
2022 begrüßen zu dürfen!**

*Vergelt's
Gott!*

Wir sind über jede Spende für die bevorstehende Fassadensanierung unserer Kirche dankbar!

Pfarre Oberndorf
IBAN: AT20 3626 3000
0834 0002

Pfarramt Oberndorf i. T.
Lindenweg 5
T 05352/64226
M 0676 8746 6372
pfarre.oberndorftirol@
pfarre.kirchen.net

Bürozeiten
Di & Do: 14.00 – 17.00 Uhr

Wir laden euch herzlich ein, Beiträge für unseren Pfarrbrief zu gestalten. Interessierte wenden sich bitte an das Pfarrbüro! Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2022.

Redaktionsschluss:
31. Juli 2022

Jubelpaarmesse

Am Samstag, dem 13. November 2021, folgten sieben Jubelpaare dem Aufruf zur Jubelpaarmesse und feierten ihr Ehejubiläum (30., 40. und 50.).

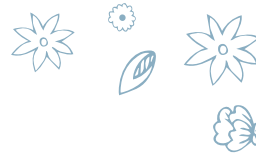
Zelebriert wurde die Jubelpaarmesse von Pfarrer Herbert Haunold und für die wunder-

schöne musikalische Umrahmung sorgte der Oberndorfer Kirchenchor. Für jedes Paar gab es nach dem Schlussegen noch ein kleines Geschenk der Pfarre.

Wir gratulieren allen Jubelpaaren und wünschen euch noch viele schöne Sonnentage!



Termine



Alle Terminangaben mit Vorbehalt, coronabedingte Absage jederzeit möglich.

April

**Sonntag, 24.04.2022:
WEISSER SONNTAG**

09.00 Uhr: Erstkommunion
Kirche für die Erstkommunion-
Eltern reserviert

19.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend
Nachtanbetung bis 21.00 Uhr

Mai

**Sonntag, 01.05.2022:
Floranikirchgang**

09.00 Uhr: Hl. Messe

**Montag, 16.05.2022:
Bittgang zur Rerobichlkapelle**

18.30 Uhr: Abgang bei der Kirche,
anschließend Hl. Messe bei der
Bergkapelle

**Donnerstag, 26.05.2022:
CHRISTI HIMMELFAHRT**

08.30 Uhr: Festgottesdienst,
anschließend Himmelfahrt

**Freitag, 27.05.2022:
Bittgang der Pfarre**

18.00 Uhr: Abgang bei der Kirche,
Hl. Messe bei der Wölzerkapelle

Juni

**Sonntag, 05.06.2022:
PFINGSTSONNTAG**

08.30 Uhr: Festgottesdienst
anschließend Pfarrfest

**Montag, 06.06.2022:
PFINGSTMONTAG**

08.30 Uhr: Pfarrgottesdienst

**Donnerstag, 16.06.2022:
FRONLEICHNAM**

08.30 Uhr: Festgottesdienst mit
anschließender Prozession

**Sonntag, 26.06.2022:
Herz-Jesu**

08.30 Uhr: Festgottesdienst

August

**Montag, 15.08.2022:
Maria Himmelfahrt**

08.30 Uhr: Festgottesdienst
mit Kräuterweihe

Wir sagen DANKE!

Bei einem gemeinsamen Abendessen hat Dekan Erwin Neumayer die beiden ausgeschiedenen Pfarrgemeinderätinnen Gitti Wimmer (25 Jahre PGR und Pfarrkirchenrat) und Maria Leitner (10 Jahre PGR) für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt und sich mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk bedankt.

Sie werden zwar nicht mehr im Pfarrgemeinderat mitwirken, stehen uns aber, wenn Not am Mann ist, hilfreich zur Seite.

*Vergelt's
Gott!*



Impressum | Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Pfarre Oberndorf in Tirol. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Für den Inhalt verantwortlich: Dekan Erwin Neumayer, Conny Trixl. Grafik: Elisabeth Thaler. Texte: Conny Trixl (S.8, S. 10, S.13, S. 21), Caritas (S.19), Privat; Fotos: Pixabay (S.9, S.10), Unsplash (Titelbild, S.6), iStock (S. 16), Erzdiözese Salzburg (S.3), C. Trixl, Privat.

Gottesdienste in der Osterzeit

PALMSONNTAG – Einzug Jesu in Jerusalem

09.04.2022, 19.00 Uhr Heilige Messe

10.04.2022, 08.30 Uhr Palmweihe beim Pflegeheim,
anschließend Einzug in die Kirche, Heilige Messe

(Osterkerzenverkauf für den Osterkorb nach der Messe durch die Damen vom Frauentreff)

GRÜNDONNERSTAG – Tag des letzten Abendmahls – 14.04.2022

19.00 Uhr Abendmahlfeier

KARFREITAG – Todestag Jesu – 15.04.2022

15.00 Uhr Kreuzweg für Kinder

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe Jesu – 16.04.2022

08.00 bis 11.00 Uhr Anbetung am Heiligen Grab

OSTERNACHT – Hochfest der Auferstehung – 16.04.2022

20.00 Uhr Osternachtfeier mit Lichtfeier, Taufenerneuerung,
Speisenweihe

OSTERSONNTAG – Hochfest der Auferstehung – 17.04.2022

07.00 Uhr Frühmesse mit Speisenweihe

10.00 Uhr Hochamt mit Speisenweihe

OSTERMONTAG – 18.04.2022

08.30 Uhr Hl. Messe

ACHTUNG

Alle Terminangaben
mit Vorbehalt.